

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Dienstag, 24.03.2009,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 23.00 Uhr

Anzahl der Besucher: 30

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 60 bis 70 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 15.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 3) | Gemeindevertreter | Lutz Pohlmann |
| 4) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 5) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 6) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 7) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 8) | Gemeindevertreter | Ernst-Georg Kläschen |
| 9) | Gemeindevertreter | Günter Preisler |
| 10) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 11) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 12) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 13) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |
| 14) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 15) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 16) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Boller Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- 1) Gemeindevertreterin Angelika Brandenburger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 12.03.2009 auf Dienstag, den 24.03.2009, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeister Kracht schlägt vor, die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

TOP 12: Weitere Außenverkaufsflächen des Eiscafés

TOP 13: 1. Erweiterung B 21

TOP 14: Überprüfung der Sporthalle

Der TOP Verschiedenes wird TOP 15

Weiterhin wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den TOP 1 Bauangelegenheiten erweitert.

Bgm. Kracht fragt nach, ob Einwände gegen die Erweiterung der Tagesordnung bestehen. Es werden keine Einwände geltend gemacht.

Bgm. Kracht lässt anschließend über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

StV: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02. 2009
5. Seniorenwohnanlage: Bericht des Sozialausschussvorsitzenden
6. Änderung der Hauptsatzung: 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
7. Konjunkturpaket II: Änderung der Ausschreibungs- u. Vergabeordnung
8. Prüfung der Jahresrechnung 2008:
 - a) Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - b) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
 - c) Feststellung der Jahresrechnung 2008
9. Zuschuss für das „Norwegen-Turnier“ der B- und C-Jugend des TuS Felde
10. Windkraftanlagen: Eventuelle Ausweisung von Eignungsflächen
11. Dorffest am 2. Mai 2009
12. Weitere Außen-Verkaufsfläche des Eiscafés
- 13.1. Erweiterung B 21
14. Überprüfung der Sporthalle
15. Verschiedenes

TOP 2. **Mitteilungen**

- Bgm. Kracht gibt die Einwohnerzahl von Felde Ende Februar 2009 mit 2.035 Einwohnern bekannt.
- Bgm. Kracht gratuliert den folgenden Gemeindevertretern nachträglich zum Geburtstag.

- Volkert Matzat (50 Jahre)	21.02.
- Günter Preisler	05.03.
- Alice Engel	06.03.
- Angelika Brandenburger	08.03.
- Bgm. Kracht gibt zum Thema Bauhof folgendes Bekannt:
 - Nach Einführung der Gebührensatzung haben bis zum 24.03.2009 nunmehr 96 Bürger/Innen eingezahlt.
 - Es gab diesbezüglich bisher zwei Beschwerden:
 - Beide Angelegenheiten haben sich jedoch geklärt
 - Weiterhin lobt der Bürgermeister die Mitarbeiter für den durchgeführten Winterdienst in der Gemeinde.
 - Diesbezüglich gab es keinerlei Beschwerden, es wurde hervorragend geräumt
- Bgm. Kracht berichtet über die Situation am Fahrrad-Unterstand am Bahnhof. Er stellte fest, dass ca. 12 bis 15 Fahrräder in desolaten Zuständen dort ständig stehen. Es wurde ein Anschreiben an diesen Fahrrädern befestigt mit der Mitteilung „Unterstand der Gemeinde – kein Dauerparkplatz, bitte bis zum 28.03.09 entfernen oder melden“. Bisher wurden schon 6 Fahrräder entfernt, die restlichen „Dauerparker“ werden dem Amt als Fundsache ab 30.03.09 übergeben. Ggf. kann auf einen neuen Fahrradständer verzichtet bzw .ein kleinerer Installiert werden.
- Herr Bgm. Kracht geht auf die Umstellung der Internetseiten der Gem. Felde ein. Er berichtet, dass die Umstellung auf die neue Seite bei der Firma G16 beauftragt ist, damit die Gemeinde schnellstmöglich über neue Internetseiten verfügt.
- Am 21.03.09 fand der Dorfputz statt. Herr Kracht lobt das gesamte Vorhaben sowie die professionelle Durchführung durch den Wegeausschuss, auch das Jugendzentrum beteiligte sich. Bgm. Kracht bedankte sich bei allen Beteiligten.
- Als nächstes berichtet der Bgm. über Vandalismus an Buswartehäuschen im Bereich Klein-Nordsee. Die Beschädigungen und Graffiti werden in den nächsten Tagen von den Bauhof-Mitarbeitern beseitigt.

- Der Bgm. berichtet über das Gewerbegebiet Klein Nordsee, in welchem sich die Fa. Klauza angesiedelt hat. Wie man sehen kann, geht es dort stetig voran.
- Als nächstes geht Herr Kracht auf das Dorfzentrum näher ein. Er erklärt die Grundsatzplanung anhand von Bildern und erläutert diese ausführlich.
- Bgm. Kracht spricht das Gebiet Resenis an. Diesbezüglich gibt es eine Interessengemeinschaft, die von der Gemeinde wünscht, sich wiederum mit dem B-Plan Resenis zu befassen.
Es hat ein Gespräch mit der Interessengemeinschaft gegeben. Das nichtöffentliche Protokoll dieses Gesprächs wurde jedem Gemeindevertreter übergeben. Der Bgm. teilt mit, dass man sich zu gegebener Zeit mit der „Resenis-Problematik“ befassen werde, jedoch zurzeit andere Prioritäten in der Gemeinde anstehen (Dorfzentrum, Seniorenwohnanlage).
- Herr Bgm. Kracht geht auf den „Tag des Ehrenamtes“ am 13.03.09 ein.
 - Herr Kracht bezeichnet es als „gelungene Veranstaltung“ und lobt diesbezüglich die Arbeit des Ausschusses. In diesem Zusammenhang wird Herr Christoph Engel, Herr Jan Günther sowie Frau Petra Paulsen namentlich hervorgehoben.
 - Der Bgm. regt an, dass der „Tag des Ehrenamtes“ im nächsten Jahr als öffentliche Veranstaltung stattfinden sollte.
 - Bezüglich dieser Veranstaltung meldet sich Frau Otten-Schmahl zu Wort und moniert, dass sie das Verteilen der „SPD-Utsichten“ durch den Fraktionsvorsitzenden bei diesem Anlass nicht korrekt fand.
- Als nächstes gibt Herr Kracht die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 24.03.09 bekannt. Das Ergebnis ist, dass der geplante Blumenkübel im Wulfsfelder Weg – wie beantragt – aufgestellt werden kann. Diesbezüglich sind aber noch einige Anträge beim Kreis zu stellen.
- Bgm. Kracht gibt bekannt, dass die Tempo 30-Schilder im Hasselrader Weg sowie in Ranzel in Kürze aufgestellt werden.
- Als letzten Punkt gibt der Bgm. bekannt, dass weitere Sonden für die Grundwassermessung installiert werden. Diese werden wahrscheinlich u.a. im Quitschenredder und im Hasenmoor installiert. Eine weitere Sonde wird in Ranzel, auf der Koppel Buschberg / Ecke Sandkuhlenweg installiert werden.

TOP 3. Einwohner/innen fragen

Frau Vogel bittet um das Wort. Sie fragt nach, ob es möglich sei, die Einladungen für die GV-Sitzungen evtl. im Internet einzustellen. Herr Kracht erläutert diesbezüglich das weitere Vorgehen und verweist u.a. auf die zuvor unter TOP 2 getätigten Aussagen. Außerdem fragt Frau Vogel, wie der weitere Werdegang in Bezug auf das „Dorfzentrum“ aussieht. Sie fragt nach, ob analog zu Anfragen bei großen Discountern auch Anfragen bei so genannten „Tausendkörner“-Läden (Bioläden) getätigt werden. Der Bgm. informiert über den Stand der Dinge. Eine genaue Festlegung zum jetzigen Zeitpunkt ist aber noch nicht gegeben und auch nicht ersichtlich.

Herr Reincke meldet sich zu Wort. Er hat insgesamt 3 Fragen.

1. Ist eine Änderung des B-Planes im Wiesenweg beabsichtigt.
2. Ist es richtig, dass ein Mobilfunkmast im Bereich des Bahnhofs aufgestellt werden soll?
3. Ist sich die Gemeinde über die Konsequenzen bei Aufstellung von neuen Windkraftanlagen bewusst?

Herr Kracht antwortet in folgendem Umfang:

Zu 1.:

Einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des B-Planes Wiesenweg gibt es derzeit nicht, zurzeit gibt es nur einen Prüfauftrag für die Planungsbüros.

Zu 2.:

Herr Kracht gibt bekannt, dass der Mast an die Stelle am Bahnhof platziert wird; die Genehmigung wurde bereits im Mai 2008 erteilt

Zu 3.:

Herr Kracht gibt bekannt, dass dieses Thema im Planungsausschuss vorberaten wurde. Er teilt weiter mit, dass es einen Beschluss aus früheren Jahren gibt, nach dem keine Windkraftanlagen im Naturpark Westensee aufgestellt werden sollen. Bisher lassen der Regionalplan und der Landschaftsplan Windkraftanlagen im Gemeindegebiet nicht zu.

Als nächstes melden sich Herr Meyer und Frau Vogel zu Wort und stellen folgende Frage.

Entspricht es den Tatsachen, dass die Parteien auf dem Dorffest keine Stände mehr aufstellen dürfen?

Der Bgm. informiert über den Sachverhalt und die diesbezüglich erfolgte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Kultur- und Vereinswesen.

Herr Bähr fragt nach, wie die Böschungspflege im Bereich der Brücke an der A210 geregelt ist. Er weist darauf hin, dass die Böschungspflege in diesem Jahr nicht bzw. unzureichend durchgeführt worden ist. Herr Kracht teilt mit, dass es ihm bisher nicht bekannt war, dass die Gemeinde in diesem Bereich für die Pflege zuständig ist, er dafür sorgen wird, dass der Pflegeschnitt bzw. die Böschungspflege im nächsten Jahr rechtzeitig durchgeführt wird.

TOP 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.02. 2009

Herr Kracht fragt nach, ob diesbezüglich Einwände bestehen.

Herr Barz meldet sich zu Wort und bittet darum, dass

- auf S. 52 unter TOP 3 der Vorname Otmar bei Herrn Schneider ergänzt wird.
- Auf S. 55 soll der § 7 durch § 16 b ersetzt werden.
- Auf S. 55 soll das Wort „Abwasserverband“ durch das Wort „Abwasser- u. Bodenverband“ ersetzt werden.
- Es folgt eine weitere Ergänzung zu TOP 8b. Diesbezüglich übergibt Herr Fleck einen Antrag der SPD-Fraktion.
 - Der Antrag liegt diesem Protokoll im Original bei.
 - Herr Kracht lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.
 - StV: 14 dafür, 2 Enthaltungen

Anschließend lässt Herr Kracht über die Ergänzungen zum Protokoll vom 19.2.09 insgesamt abstimmen.

Das Protokoll vom 19.02.09 wird mit den getätigten Ergänzungen einstimmig angenommen.

StV: einstimmig

TOP 5. Seniorenwohnanlage: Bericht des Sozialausschussvorsitzenden

Bgm. Kracht übergibt das Wort an Gemeindevertreter Barz. Herr Barz berichtet ausführlich über den Stand der Dinge in Sachen Seniorenwohnanlage. Herr Barz berichtet u.a., dass es diesbezüglich mehrere Expertenbefragungen ergeben hat. Die erste Expertenrunde fand am 26.01.09 mit Herrn Schönfeld statt, die zweite am 17.2.09 mit Herrn Deicke und die dritte am 05.03.09 mit Frau Plewa. Zum Ende der Ausführungen macht Herr Barz deutlich, dass diesbezüglich eine ausschussübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist. Weiterhin werde man wahrscheinlich nicht um eine professionelle Begleitung in dieser Sache herumkommen.

TOP 6. Änderung der Hauptsatzung: 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Der Bgm. informiert über den Stand der Dinge und die vorzunehmenden Änderungen. Er geht auf die vorzunehmenden Änderungen in § 3 ein. In Bezug auf § 3 übergibt Herr Dr. Vollnberg der GV einen Antrag.

Dieser liegt im Original dem Protokoll bei.

Anschließend lässt der Bgm. über den Antrag von Herrn Dr. Vollnberg abstimmen.

StV: 1 dafür, 11 dagegen, 4 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

In Bezug auf die Änderungen in § 7 Einwohnerversammlung wird darauf hingewiesen, dass dieser Beschluss schon in der letzten Sitzung beschlossen worden ist.

Bgm. Kracht verliert den Beschlussvorschlag.

Die GV beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung § 3 und § 7 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

StV: 11 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen

Herr Bgm. Kracht geht auf § 10 Veröffentlichungen weiter ein. Diesbezüglich legt GV'in Kozian einen Antrag der SPD-Fraktion vor.

Dieser liegt dem Protokoll im Original bei.

Bezüglich des Antrages der SPD-Fraktion entsteht eine rege Diskussion.

Anschließend lässt Herr Kracht über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

StV: einstimmig dafür

Anschließend verliert Herr Bgm. Kracht den Beschlussvorschlag, der seitens des Amtes erarbeitet worden ist.

Die GV beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung § 10 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

StV: einstimmig dafür

TOP 7. Konjunkturpaket II: Änderung der Ausschreibungs- u. Vergabeordnung

Den Gemeindevertretern liegt ein Schreiben des Amtes Achterwehr, Herrn Kock, vor. Der Bgm. informiert die GV über die vorzunehmenden Änderungen.

Anschließend lässt Herr Kracht über die Änderungen abstimmen:

StV: 15 dafür

(Hinweis: Frau Paulsen ist zu diesem Zeitpunkt kurzfristig nicht anwesend)

TOP 8. Prüfung der Jahresrechnung 2008:

- a) **Bericht der Ausschussvorsitzenden**
- b) **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**
- c) **Feststellung der Jahresrechnung 2008**

Diesbezüglich gibt der Bgm. das Wort an Frau Kozian. Sie berichtet ausführlich zu diesem Thema.

Im wesentlichen berichtet Frau Kozian, dass die geplante Rücklagenentnahme von ca. 53.000 € nicht erfolgen musste. Stattdessen wurden ca. 300.000 € der Rücklage

zur Verbesserung zugeführt, so dass der Stand der Rücklage am 31.12.2008 ca. 517.000 € beträgt.

In der Rücklage sind jedoch ca. 140.000 € Einnahmen aus Grundstücksverkäufen des Mischgebiets enthalten, die zur Tilgung des Erschließungsgebiets „Mischgebiet“ dienen sollen.

Des weiteren sind noch „Haushaltsreste“ aus 2008 in Höhe von ca. 116.000€ vorhanden.

Die Mehreinnahmen resultieren aus der Gewerbe- und der anteiligen Einkommensteuer sowie von Grundstücksverkäufen.

Minderausgaben gab es bei den Personalkosten, Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei den Geschäftsausgaben.

Im weiteren Verlauf bringt Herr Dr. Vollnberg ein, dass eine Rücklage für eine Brücke zweckgebunden sei und diese detailliert aufgeführt werden müsse. Nach kurzer Diskussion zwischen Herrn Dr. Vollnberg und Herrn Kracht sind die Unstimmigkeiten diesbezüglich ausgeräumt.

Im weiteren Verlauf wird über die Jahresrechnung 2008 abgestimmt.

StV: 15 dafür, 1 Enthaltung

TOP 9. Zuschuss für das „Norwegen-Turnier“ der B- und C-Jugend des TuS Felde

Vor Eintritt in den TOP 9 verlässt Frau Paulsen wegen Befangenheit den Raum.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Vereinswesen beantragte der Bgm. einen Zuschuss für die B- und C-Jugend des TuS Felde für deren Teilnahme am Norwegen-Turnier. Die Kosten betragen pro Teilnehmer ca. 400,-- €. Es sind 19 Jugendliche und 2 Betreuer. Die Kosten belaufen sich somit auf insgesamt 8.400,-- €.

Es entsteht eine rege Diskussion über die generelle Verfahrensweise in solchen Angelegenheiten. Im Anschluss macht der Bgm. folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde bezuschusst einmalig das Norwegen-Jugend-Turnier mit 2.520,-- €.

Der Bgm. lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

StV: einstimmig dafür

Nach erfolgter Abstimmung wird Frau Paulsen wieder in den Raum gebeten. Ihr wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 10. Windkraftanlagen: Eventuelle Ausweisung von Eignungsflächen

Der Bgm. informiert ausführlich über die derzeitige Bestandssituation und auch über die zukünftige Lage, was Windkraftanlagen im Gemeindegebiet angeht.

Anschließend bittet der Bgm. alle Fraktionen, eine Stellungnahme zu diesem Thema abzugeben. Die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden erläutern diesbezüglich ihre

Sichtweise und geben bekannt, dass Windkraftanlagen im Gemeindegebiet nicht erwünscht sind.

Abschließend wird Herr Dr. Vollnberg zu diesem Thema gehört. Er macht darauf aufmerksam, dass es eine kleine Fläche in der Nähe der Autobahn gibt, in welcher wahrscheinlich solche Windkraftanlagen realisiert werden könnten.

Vor der Beschlussfassung weist der Bgm. ausdrücklich darauf hin, dass im aktuell gültigen Regionalplan keine Eignungsflächen für Windkraft ausgewiesen sind. Des Weiteren sagt auch der Landschaftsplan der Gemeinde Felde unter Ziffer 5.6.3:

„Aus landesplanerischer Sicht gibt es auf Gemeindegebiet keine Eignungsflächen für Windkraftanlagen“.

Daraufhin wird folgender Beschlussvorschlag von ihm formuliert:

Die Gem. Felde wird auch weiterhin keine Eignungsgebiete für Windkraftanlagen ausweisen. Die Gemeinde wünscht im Nationalpark Westensee keine Windkraftanlagen. Sie hält an ihrem im Landschaftsplan manifestierten Willen fest, wonach es keine Eignungsflächen in der Gemeinde gibt und somit dem Kreis auch keine Eignungsflächen genannt werden können.

Herr Kracht lässt hierüber abstimmen:

StV: 14 dafür, 2 Enthaltungen

TOP 11. Dorffest am 2. Mai 2009

Bgm. Kracht übergibt das Wort an Frau Paulsen. Frau Paulsen informiert die anwesenden Gemeindevertreter über den Stand der Dinge. Unter anderem gibt sie bekannt, dass neue Aspekte in das Dorffest mit einfließen werden.

Im Anschluss an den Bericht von Frau Paulsen kommt es abermals zu heftigen und kontroversen Diskussionen über die Betätigung von politischen Parteien auf dem Dorffest. Frau Kozian regt an, diesbezüglich eine Abstimmung herbeizuführen.

Es wird folgender Beschlussvorschlag gemacht:

Die GV beschließt, auf dem Dorffest 2009 keine politischen Parteien und Gruppierungen zuzulassen.

StV: 9 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltung

TOP 12. Weitere Außen-Verkaufsfläche des Eiscafés

Es liegt der Gemeinde ein Antrag von Herrn Bigdeli vor. Herr Bigdeli hat sich mit der öffentlichen Behandlung des Antrags einverstanden erklärt. Der Antragsteller wünscht die Nutzung der frei gewordenen Fläche von der Dorfstraße aus gesehen links von seinem Eiscafé. Sämtliche Aufwendungen, die dafür erforderlich sind, trägt der Antragsteller selbst. Bgm. Kracht zeigt den anwesenden Gemeindevertretern anhand von Bildern die genaue Lage der Fläche.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Bgm. wird von der GV beauftragt, über die Verwaltung einen entsprechenden Nutzungs- bzw. Pachtvertrag für die Flächen zu schließen.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV: 15 dafür

(Frau Kozian fehlt kurzfristig. Ihr wird anschließend das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.)

In der Angelegenheit Eiscafé liegt ein weiterer Antrag des Herrn Bigdeli vor. Dieser teilt mit, dass die Linde vor seinem Eiscafé stört und durch die Blütenstaubabsonderungen sein Mobiliar beeinträchtigt wird. Er möchte daher den Baum fällen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Linde soll so, wie sie zurzeit dort steht, erhalten bleiben.

StV: einstimmig dafür

TOP 13. 1. Erweiterung B 21

Bgm. Kracht informiert die Anwesenden kurz über die Gegebenheiten.

Anschließend beantragt Herr Fleck, diesen Punkt auf die nächste GV zu verlegen bzw. zu vertagen, weil keine Unterlagen hierzu verteilt wurden. Der Bgm. teilt dazu mit, dass über die Erweiterung des B21 seit Monaten beraten und diskutiert wurde und dass die Thematik jedem Gemeindevertreter im Detail bekannt ist.

Es wird überhaupt nochmal in dieser GV behandelt, weil der Umweltausschuss an der letzten Beratung nicht teilgenommen hat – eigentlich ist der Planungsausschuss ermächtigt, den Auslegungsbeschluss vorzunehmen. Ein Beschluss der Gemeindevertretung in der Sache würde das Verfahren wesentlich verkürzen.

Die nicht korrekte Einhaltung der Geschäftsordnung wird hingenommen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion informiert Herr Dr. Vollnberg die Anwesenden über den bisherigen Ablauf in diesem Verfahren und die seines Erachtens nach aufgetretenen Fehler.

Herr Kracht und Frau Lubinus-Engel gehen auf die getätigten Aussagen von Herrn Vollnberg ein und räumen die Unklarheiten diesbezüglich aus. Anschließend entsteht weiterhin eine rege und heftige Diskussion.

Im Verlauf dieser Diskussion stellt Herr Barz den Antrag, den TOP nun abschließend zu behandeln bzw. darüber abzustimmen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch Herrn Fleck zu Beginn des TOP ein Antrag gestellt wurde. Über diesen muss zuerst abgestimmt werden.

Bgm. Kracht lässt über den Antrag von Herrn Fleck abstimmen.

StV: 6 dafür, 10 dagegen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird folgender Beschlussvorschlag gemacht:

1. Der Entwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des B-Planes Nr. 21 „Altes Dorf Felde“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

StV: 10 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung

TOP 14. Überprüfung der Sporthalle

Der Bgm. informiert die Anwesenden über den Stand der Dinge in Sachen Stand und Verkehrssicherheit der Sporthalle. Gem. § 3 der Landesbauordnung ist die Turn- und Sporthalle auf „Standicherheit“ zu überprüfen. In der letzten GV-Sitzung sollte die Überprüfung schon beschlossen werden, jedoch war der Schulverbandsvorsteher der Meinung, dass die Halle vor noch nicht allzu langer Zeit schon mal geprüft worden wäre. Dies hat sich als nicht zutreffend herausgestellt.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die GV beschließt die Überprüfung zu einem Festpreis von 7.700,-- € pauschal durch den Bgm. zu beauftragen. Die GV genehmigt die daraus resultierende außerplanmäßige Ausgabe.

StV: einstimmig dafür

TOP 15. Verschiedenes

1. Herr Bgm. Kracht erinnert an die Europawahl am 07.06.09. Die Wahlhelfer wurden bisher von der WF und der SPD benannt.
2. Herr Kracht gibt den voraussichtlichen Termin für die nächste GV-Sitzung bekannt : 26.05.09
3. Frau Paulsen bittet um das Wort. Sie erklärt, dass sie ihren Vorsitz im Ausschuss für Jugend, Kultur- und Vereinswesen mit sofortiger Wirkung niederlegt und begründet ihren Schritt ausführlich.
4. GV Barz moniert die eingangs angesprochene eingerissene Unsitte des Verteilens von Schriftstücken während der Sitzungen bzw. Veranstaltungen. Er fordert dringend eine Klärung des Verhaltens. In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit sollte in der laufenden Sitzung darauf jedoch verzichtet werden. GV Fleck regt diesbezüglich an, das Thema in der nächsten Fraktionssprecher-Runde zu behandeln.

Bgm. Kracht schließt die öffentliche Sitzung um 23.00 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer